Claas Stiftung

Bundesverdienstkreuz für Dr. Hermann Garbers

Jahrzehntelanger ehrenamtlicher Einsatz in der Verbandsarbeit und im Stiftungswesen honoriert

An seinem 70. Geburtstag wurde jetzt Dr. Hermann Garbers in Marxen nahe Hamburg durch Landrat Rainer Rempe das Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Mit dem Bundesverdienstkreuz würdigt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz von Garbers in der Verbandsarbeit der Landtechnik und im Stiftungswesen.

Garbers engagiert sich heute noch als stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums in der Claas Stiftung, die junge Menschen für moderne landwirtschaftliche Technologien und verwandte Wissenschaften begeistern möchte. Er trug maßgeblich zur Gründung der Claas Stiftung im Jahr 1999 bei und machte sich für die MINT-Förderung an Schulen stark.

„Er begleitet die Stiftung von Beginn an kontinuierlich als wertvoller, richtungsweisender Berater“, so Sylvia Looks, Vorstand der Claas Stiftung. Als an der Universität Braunschweig promovierter Maschinenbauingenieur baute er sich früh ein Netzwerk innerhalb der Industrie und der Hochschul- und Verbandslandschaft auf.

Garbers wirkte über viele Jahre im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) im Bereich Agrartechnik und war darüber hinaus für mehr als 15 Jahre im Fachverband Landtechnik des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) aktiv. Er gehörte zu den Initiatoren und Gründungsmitgliedern des VDMA-Lenkungskreises Landtechnik, der sich als strategisches Führungsgremium in allen technologischen Belangen etabliert hat. Im Jahre 2010 wurde er zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt und hatte dieses Amt bis 2016 inne. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er maßgeblich an der Neuausrichtung des europäischen Branchenverbandes CEMA beteiligt, welcher heute großen Einfluss auf die europäische Kommission hat, wenn es um Regelwerke für die Landtechnik geht.

In seiner beruflichen Laufbahn trug Garbers zur erfolgreichen Entwicklung der Claas Gruppe bei, in die er 1984 eintrat. Nach Stationen als Leiter der Vorentwicklung und der Technischen Entwicklungsplanung für das gesamte Produktprogramm über- nahm er ab 1988 die Entwicklung des erfolgreichen Mähdrescherprogramms. Mit dem Jahr 1999 begann seine Ära als Geschäftsführer für das Ressort Technologie und Qualität, die bis zu seinem Renteneintritt im Jahr 2014 andauerte.



Dr. Hermann Garbers (rechts) wurde durch Landrat Rainer Rempe mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.